

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 89 (2014)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Flab Kampfgruppe 1 zeigt starken Einsatz  
**Autor:** Neuweiler, Hans-Peter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-716524>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Flab Kampfgruppe 1 zeigt starken Einsatz

Der Lehrverband Flab lud am 18. März 2014 Gäste zu einer Volltruppenübung im Raum Wohlen-Lenzburg ein und demonstrierte den Einsatz der Mob Flab Lwf Abt 11 (Rapier) und der L Flab Lwf Abt 1 (Stinger). Kommandant der Flab K Gr 1 war Oberst i Gst Roger Keller, Chef der Übung war der Kommandant des LVb Flab 33, Br Marcel Amstutz.

VON DER VOLLTRUPPENÜBUNG DER FLAB IM RAUM WOHLLEN-LENZBURG BERICHTET MAJOR HANS-PETER NEUWEILER

In einem Kommandoraum der Truppenunterkunft Wohlen begrüßte Brigadier Amstutz die Gäste aus Politik, Verwaltung, ehemalige Angehörige der Flab und der Presse.

Dann kam er auf die Leistungen der Flab im Jahr 2014 zu sprechen und unterstrich den tadellosen Einsatz am WEF, die aktuell laufende Volltruppenübung, den Schiesskurs im Juni, die Volltruppenübung mit der Pz Br 11 im September und natürlich auch die Mitarbeit bei der AIR 14. Gegen Ende Jahr folgt dann «ALCEO» – eine

Bewachungsaufgabe im Raum Basel für eine internationale Konferenz.

## Stinger dient bis 2025

Dann analysierte Brigadier Amstutz die momentane Lage der Flab mit dem TRIO M Flab 35 mm, Mob Flab Lwf Rapier und L Flab Lwf Stinger.

Die Geschütze sind allesamt bewährt und voll miliztauglich – bezüglich Reichweite, zentraler Feuerführung und Einsatz gegen Lenkwaffen sind sie nur beschränkt tauglich. Der Lebensweg der M Flab wurde

auf 2025 verlängert und entspricht nun dieser der L Flab Lwf Stinger, die Mob Flab Lwf Rapier scheidet im Zuge der WEA gegen 2020 aus.

## BODLUV 2020 läuft gut

Intern ist die Planung für das Armeeprojekt BODLUV 2020 voll im Gang. BODLUV ist die künftige Luftverteidigung vom Boden aus. Daneben gibt es auch LUFLUV, die künftige luftgestützte Verteidigung.

Man kann gemäss aktuellem Zeitplan davon ausgehen, dass 2015 die Erprobungen beginnen und bis Ende 2016/2017 dauern. Das Projekt soll 2019 ins Rüstungsprogramm aufgenommen werden. Bis 2025 soll die Einführung BODLUV 2020 abgeschlossen sein.

## Lage Flab K Gr 1

Dann schilderte Oberst i Gst Roger Keller die Lage der aktuellen Volltruppenübung. Ein roter Gegner aus Ost versucht über das Schweizer Mittelland gegen das Burgund vorzustossen, die Flab K Gr 1 soll die feindlichen Luftbewegungen verhindern und die gegnerischen Flugzeuge bekämpfen.

Heutzutage sind in den Kommandoposten eine Menge Laptops aufgestellt, die alle in einem Netz intern verbunden sind (KP Netz). Dennoch kann die Landkarte mit den Kalk und die Plakatwand als Führungswand durch nichts Unabhängigeres ersetzt werden. Das Denken in Kraft, Raum und Zeit geht in KP nur mit der Karte und zusätzlich anlässlich der Erkundung im Gelände.

## Rapier ist Allwettertauglich

Nach der Verschiebung auf eine Anhöhe im Raume Lenzburg besuchten wir eine Rapier-Stellung. Diese war so ausgewählt, dass die Waffen einen optimalen Wirkungsraum hatten – hier hat der Kdt



Ein Stinger-Trupp beim Einsatz der L Flab Lw.





Bilder: Neuweiler

Schloss Lenzburg von Süden aus, unmittelbar vor der Rapier-Stellung.

entschieden, dass Wirkung vor Sicherheit kommt.

Die Mob Flab Lwf Rapier ist bei einem Stellungsbezug nach rund 60 bis 90 Minuten einsatzbereit – mit dem notwendigen Radar. Die Truppenstärke der Geschützbatterien ist so ausgelegt, dass ein Dreischichtbetrieb in 24 Stunden möglich ist – ein Drittel ist im Einsatz, ein Drittel retabliert und ein Drittel ruht.


### Stinger ist sehr schnell

Nach dem Mittagessen und einer weiteren Verschiebung besuchten wir eine Stinger-Feuereinheit. Auch diese wurde nach dem Kriterium des optimalen Wirkungsrums ausgewählt.

Die Stinger sind sehr schnell: Nach Ankunft im Stellungsraum ist die Feuereinheit innerhalb weniger als einer Minute schussbereit. Auch hier ist der 24-Stunden-Betrieb notwendig, weil die Stinger bei Tag und Nacht unter Sichtbedingung wirken können.

### Mit Herzblut

Der LVb Flab 33 wird vom Kommandanten, Brigadier Marcel Amstutz, und seinem Kader mit Herzblut geführt. Kein Wunder, erbringt die Truppe in allen Lagen überzeugende Leistungen: Sie kann die an sie gestellten Anforderungen erfüllen.

Mit dem sich anbahnenden Wechsel vom TRIO zu BODLUV 2020 sind die Stäbe voll ausgelastet. Ich bin überzeugt, dass wir auch 2025 eine einsatzbereite miliztaugliche Flab oder eben miliztaugliche BODLUV haben werden. Weil, ob Flab oder BODLUV, sie ist immer Miliz und defensiv – also massgeschneidert für unsere Schweiz. 



Oberst i Gst Roger Keller (2. von links), Kdt Flab K Gr 1, mit Stabsoffizieren.



En Guete! Eine feine Wurst für die Truppe in der Unterkunft.